

Gertrud Borchardt

MÜNCHEN-SOLLN
JOSEF-SCHWARZ-STRASSE 11
TELEFON 794240

München Sollen den 9. 8. 49.

Liebe verehrte Frau Prof. Baumeister!

Von meiner Entzweiten Reise auf kunst-
historischen Neuwegen zurückgekehrt, möchte ich
Ihnen nochmals danken für die schöne
Stunde, die Sie mir in Melie Ihres Saalens
& im Zimmer an ihm, geschenkt haben.

Besonders für meinen noch so jungen & erst
in der Entfaltung stehenden Sohn war es wirklich
ein großes Erlebnis, von denen er noch wenige
kränken wird. Denn der Weg zum Kunst-
& auch zur eigenen künstlerischen Arbeit ist
doch sehr weitgehend vom persönl. Erlebnis &
Anregung bedingt & gefördert. Sie sind so lieb
& verständnisvoll gerade auf alle diese Dinge
eingegangen & ich möchte Ihnen dafür

besonderen Danken!
Wir fanden in Ludwigsberg sehr nette Unter-
künfte & sind nach öfteren Aus- & Beirfahrten:
Leitnitz - Lohrnsberg, Harbarts, dann
Wach, Lohrnsberg, Tübingen & die Rundscha-
weh herrlichen Bauernhöfen: Kriessfeld, Ober-
marchtal, Buchau, Lohrnsberg, Kriessfeld,
Biberach, Ochsenhausen, Othobenen! - Was hätte
ihnen das bei Ihnen großen Interesse auch
Freude gemacht! Wir könnten uns einige Tage
Zeit lassen & so die Erholung mit dem
künstl. Beruf verbinden.

Nun stehen noch viele August die Sothe-
festtage in Frankfurt bevor, die wir auch auf
unserem Ausfluge & Lohrns zu erleben
hoffen. - Man ist auf alle solche Gelegenheiten nach
alle diese furchtbaren Jahren so sorgfältig
& die nicht unendlich Erfahrungen bereiten als man
es je in verwichenen Zeiten gewesen.

Und wenn man dann noch einen Menschen
begegnet das, der einem in all diesen Tagen
so warmes Wohlsein bringt - dann ist man
besonderen dankbar. -
Ihnen verbleibe Frau Baumeister & Ihre
verehrten Söhne meine besten Aufmerksamkeiten
& Grüße! Ihre getreue Bediente